

## Niemand sucht aus

Man sucht sich das Land seiner Geburt nicht aus,  
und liebt doch das Land, wo man geboren wurde.

Man sucht sich die Zeit nicht aus,  
in der man die Welt betritt,  
aber muss Spuren in seiner Zeit hinterlassen.

Seiner Verantwortung kann sich niemand entziehen.

Niemand kann seine Augen verschließen,  
nicht seine Ohren,  
stumm werden  
und sich die Hände abschneiden.

Es ist die Pflicht von allen zu lieben  
ein Leben zu leben,  
ein Ziel zu erreichen.

Wir suchen den Zeitpunkt nicht aus,  
zu dem wir die Welt betreten,  
aber gestalten können wir diese Welt,  
worin das Samenkorn wächst,  
das wir in uns tragen.



Text: Gioconda Belli - nicaraguanische Schriftstellerin  
Bild: Mariana Anatoneag auf Pixabay  
Gefunden: Sibylle Bossert